

FÖRDERUNG

Finanzierung gesichert für den Marktplatz-Umbau

Hergen Schelling

GANDERKESEE Das Geld hatte die Verwaltung schon fest im aktuellen Haushalt eingeplant – und seit Donnerstag weiß sie auch, dass es kommt: Für die Neugestaltung des Marktplatzes in Ganderkesee erhält die Gemeinde eine stattliche Förderung aus Berlin.

Wie die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) am Donnerstag mitteilte, fließen rund 375000 Euro nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz nach Ganderkesee. Die Gemeinde habe dafür einen Eigenanteil von gut 40000 Euro zu tragen. Das macht insgesamt 415000 Euro für den Marktplatz-Umbau. Mit dieser Summe werde man voraussichtlich aber nicht ganz hinkommen, hieß es vergangene Woche im Gemeindeentwicklungsausschuss. Die Verwaltung rechnet inzwischen mit Kosten von etwa einer halben Million Euro.

Mit den Bauarbeiten am Markt soll im Juni begonnen werden, die Fertigstellung wird für Oktober angepeilt. Das Ingenieurbüro Kördel & Partner (Delmenhorst) plant das Vorhaben auf der Grundlage eines Entwurfs von Gartenbauer Volker Kreye.

Laut Astrid Grotelüschen beträgt die Gesamtsumme, die durch das Förderungsgesetz in den Landkreis Oldenburg fließt, 2,8 Millionen Euro. Mit dem Eigenanteil der Kommunen ergebe sich ein Investitionsvolumen von insgesamt 3,2 Millionen Euro. Außer Dötlingen profitieren alle Kommunen.